

Übung 27 Zeitdiskrete Funktionen Einführung, Abtastung

Lernziele

- einige grundlegende Unterschiede zwischen zeitkontinuierlichen und zeitdiskreten Funktionen kennen.
- verstehen, dass das Abtasten einer zeitkontinuierlichen Funktion eine zeitvariante Operation ist.
- aus der Angabe einer zeitkontinuierlichen Funktion und einer Abtastperiode die dazugehörige zeitdiskrete Funktion bestimmen können und umgekehrt.
- zeitdiskrete Funktionen grafisch darstellen können.

Aufgaben

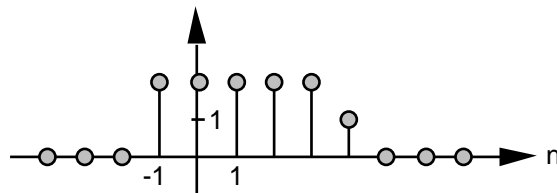
1. Im Unterschied zur zeitkontinuierlichen Deltafunktion $\delta(t)$ bestehen bei der Definition der zeitdiskreten Funktion $\delta[n]$ keine analytischen Schwierigkeiten.
Erklären Sie in ein bis zwei Sätzen, was mit "analytischen Schwierigkeiten" gemeint ist.
2. Beurteilen Sie für zeitdiskrete Funktionen den Begriff **Stetigkeit**:
Kann man bei zeitdiskreten Funktionen von Stetigkeits- und Unstetigkeitsstellen sprechen? Begründung!
3. a) Der Zusammenhang zwischen den **zeitkontinuierlichen** Funktionen $x(t)$ und $X(\omega)$ ist gegeben durch
$$X(\omega) = \int_{-\infty}^{\infty} x(t) e^{-j\omega t} dt \quad \text{bzw.} \quad x(t) = \frac{1}{2\pi} \int_{-\infty}^{\infty} X(\omega) e^{j\omega t} d\omega$$

Finden Sie die dazu analogen Formeln für den Zusammenhang zwischen den **zeitdiskreten** Funktionen $x[n]$ und $X(e^{j\omega})$.
b) Beurteilen Sie für zeitdiskrete Funktionen die Begriffe **Differenzieren** und **Integrieren**:
 - i) Kann man diskrete Funktionen differenzieren und integrieren im Sinne der zeitkontinuierlichen Funktionen? Begründung!
 - ii) Gibt es für zeitdiskrete Funktionen Operationen, die analog zur Differenziation und Integration sind? Wenn ja, welche?
4. Das Abtasten einer zeitkontinuierlichen Funktion ist eine zeitvariante Operation (*Meyer*, Seite 136 Mitte).
Veranschaulichen Sie sich diesen Sachverhalt durch geeignete grafische Darstellungen am Beispiel einer Rechtecksfunktion.
5. Die zeitkontinuierliche Funktion $x(t)$ wird mit der Abtastperiode T_A abgetastet, und man erhält die zeitdiskrete Funktion $x[n] = x(nT_A)$.
Geben Sie die Funktionsgleichung von $x[n]$ an, d.h. $x[n] = \dots$
 - a) $x(t) = \sin(t)$ $T_A = \frac{1}{2}$
 - b) $x(t) = \sin(3t)$ $T_A = \frac{2}{9}$
 - c) $x(t) = \hat{x} \sin(\omega_0 t + \varphi)$ T_A beliebig
 - d) $x(t) = 3 \sin\left(4t - \frac{5}{2}\right)$ $T_A = \frac{3}{4}$
 - e) $x(t) = \cos(5t)$ $T_A = \frac{2}{5}$
 - f) $x(t) = e^{-2t} \delta(t)$ $T_A = 4$

6. Bearbeiten Sie für die gegebene zeitdiskrete Funktion $x[n]$ die folgenden Teilaufgaben:

- i) Zeichnen Sie den Grafen.
- ii) Machen Sie je zwei Vorschläge für eine zeitkontinuierliche Funktion $x(t)$ und eine Abtastperiode T_A , so dass die Abtastung von $x(t)$ mit der Abtastperiode T_A gerade $x[n]$ ergibt, d.h. $x[n] = x(nT_A)$.
 - a) $x[n] = \sin(n)$
 - b) $x[n] = \sin\left(\frac{\pi}{2} n\right)$
 - c) $x[n] = \sin\left(\frac{\pi}{3} n\right)$

7. Die folgende Abbildung zeigt den Grafen der zeitdiskreten Funktion $x[n]$:



Zeichnen Sie die Grafen der folgenden Funktionen:

- a) $x[n-2]$
- b) $x[4-n]$
- c) $x[2n]$
- d) $x[2n+1]$
- e) $x[n] \cdot [2-n]$
- f) $x[n-1] \cdot [n-3]$
- g) $\frac{1}{2} x[n] + \frac{1}{2} (-1)^n x[n]$
- h) $x[n^2]$

Lösungen

1. ...

2. ...

3. a) $[n] = [n] - [n-1]$ bzw. $[n] = \sum_{m=-\infty}^n [m]$

b) ...

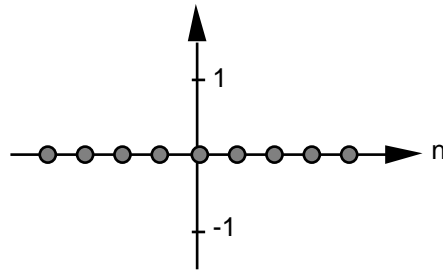
4. ...

5. a) $x[n] = \sin\left(n \frac{\pi}{2}\right)$ b) $x[n] = \sin\left(n \frac{2\pi}{3}\right)$

c) $x[n] = \hat{x} \sin(\omega_0 T_A n + \phi)$ d) $x[n] = 3 \sin\left((6n-5) \frac{\pi}{2}\right) = 3 (-1)^{n-1}$

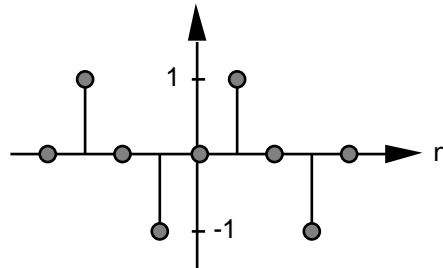
e) $x[n] = 1$ f) $x[n] = e^{-8n} [n]$

6. a) i)



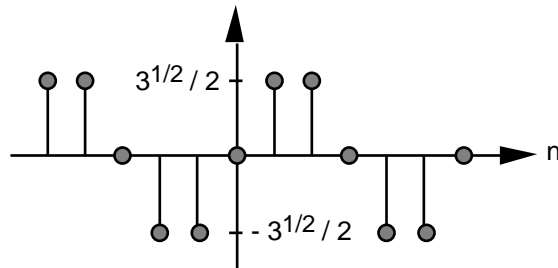
ii) $x(t) = \sin(t), T_A = \frac{\pi}{2}$ oder $x(t) = \sin(2t), T_A = \frac{\pi}{4}$

b) i)



ii) $x(t) = \sin(t), T_A = \frac{\pi}{2}$ oder $x(t) = \sin(2t), T_A = \frac{\pi}{4}$

c) i)



ii) $x(t) = \sin(t), T_A = \frac{\pi}{3}$ oder $x(t) = \sin(2t), T_A = \frac{\pi}{6}$

7.

